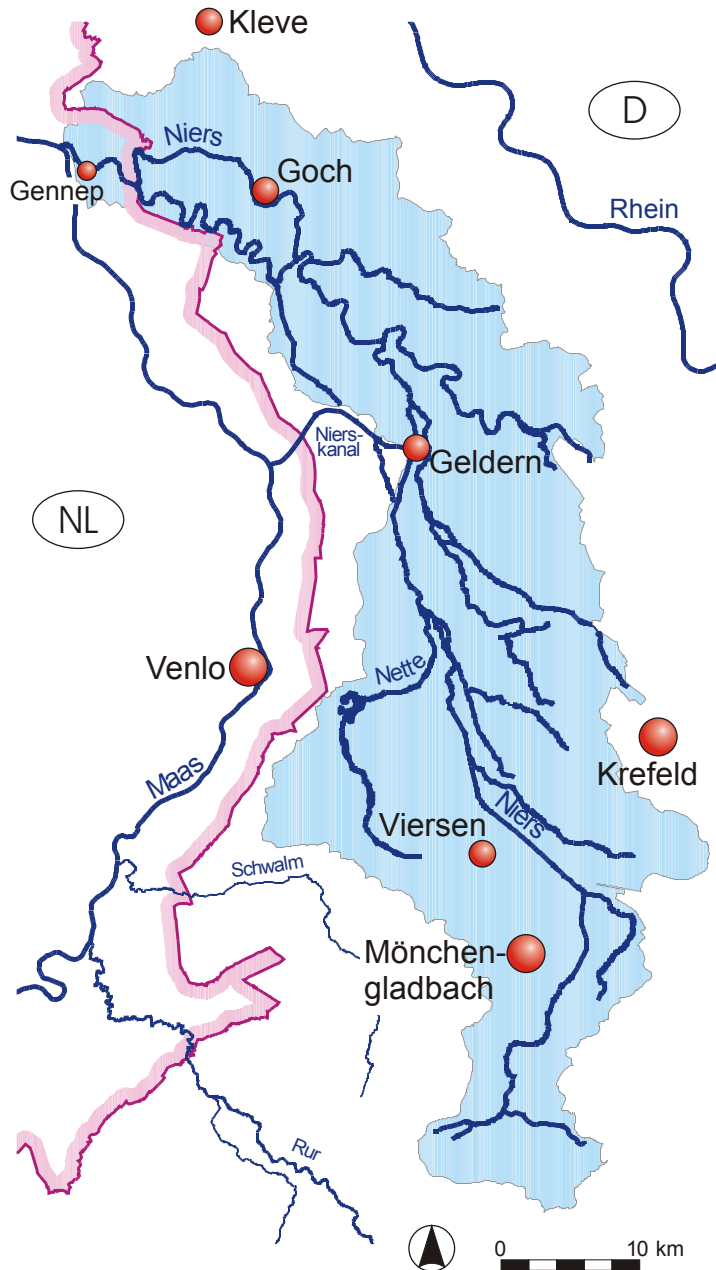


## Das Einzugsgebiet der Niers Lebensraum am linken Niederrhein



## Kooperation und Information von Anfang an

Die Bestandsaufnahme wird von einem Arbeitskreis aus verschiedenen Institutionen unter Federführung des Staatlichen Umweltamts (StUA) Krefeld erarbeitet. In ihm sind der Niersverband, das Landesumweltamt, die Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten, die Bezirksregierung Düsseldorf, die Landwirtschaftskammer, der Netteverband, das StUA Düsseldorf, die Wasserversorgungsunternehmen und die Zuiveringschap Limburg vertreten.

Für den oberen, mittleren und unteren Bereich der Niers bestehen Gebietsforen. Dort sind örtliche Vertreter der Kommunen, Wasser- und Bodenverbände, Umweltverbände, Wasserversorger etc. beteiligt. Sie sind durch regelmäßigen Informationsaustausch mit dem Arbeitskreis in die Bestandsaufnahme und Planung einbezogen.

Weitere Informationen zur Bewirtschaftungsplanung Niers finden Sie im Internet unter:

<http://www.niers.nrw.de>

Für Fragen stehen Ihnen die folgenden Ansprechpartner zur Verfügung. Bei ihnen erfahren Sie auch die Namen der örtlichen Vertreter in den Gebietsforen:

Herr Buschhüter, StUA Krefeld  
eMail: erik.buschhueter@stua-kr.nrw.de  
Tel.: 0 21 51 / 8 44-0

Herr Dr. Manheller, Niersverband  
eMail: nv-labor@megabit.net  
Tel.: 0 21 62 / 37 04-0

Herausgeber: Staatliches Umweltamt Krefeld  
Text + Gestaltung: ahu AG Wasser-Boden-Geomatik, Aachen  
Bilder: Niersverband, ahu AG  
Titelbild: Die Niers südlich von Wachtendonk

Stand: Juni 2001

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

## Die neue Europäische Wasserrahmenrichtlinie

### Umsetzung im Einzugsgebiet der Niers



STAATLICHES  
UMWELTAMT  
KREFELD





Die Niers bei Oedt

## Die Niers Ein Fluss mit vielfältigen Aufgaben

Die Niers legt auf ihrem Weg von der Quelle südlich von Mönchengladbach bis zur Mündung in die Maas bei Gennep ca. 114 km zurück, davon die letzten 8 km in den Niederlanden. Ihr Einzugsgebiet hat eine Fläche von 1.348 km<sup>2</sup> und wird von 715.000 Menschen bewohnt.

Die Niers ist zwar ein verhältnismäßig kleiner Fluss, sie hat aber große Aufgaben:

- Wasser, Gewässerbett und Aue sind Lebensraum für Tiere und Pflanzen.
- Sie nimmt jährlich etwa 83 Mio. m<sup>3</sup> gereinigtes Abwasser aus 24 Kläranlagen sowie eine große Menge Mischwasser aus der Kanalisation auf.
- Sie liefert Beregnungswasser für die Landwirtschaft.
- Sie dient der Erholung und dem Wassersport für viele Menschen, u. a. aus den nahen Ballungsräumen.

Hinzu kommt die Gewinnung von jährlich etwa 65 Mio. m<sup>3</sup> Grundwasser im Einzugsgebiet der Niers zu Trink- und Brauchwasserzwecken.

In den letzten Jahren hat sich die Gewässergüte der Niers deutlich verbessert. Einige heimische Fischarten haben das ehemals extrem belastete Gewässer bereits wieder besiedelt. Durch die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie wird dieser Verbesserungsprozess weiter unterstützt.

## Die europäische Wasserrahmenrichtlinie: Einheitlicher Handlungsrahmen für ganz Europa

Seit Dezember 2000 ist die Wasserrahmenrichtlinie in Kraft. Sie ist ein wichtiger Schritt in der europäischen Gesetzgebung und ersetzt ein Geflecht von vielen Einzelrichtlinien. Ziel ist die Schaffung einer in ganz Europa gültigen und einheitlichen Grundlage für Wasserpolitik und Wasserwirtschaft der Zukunft.

### Umfassender Blick auf Grundwasser und Oberflächengewässer

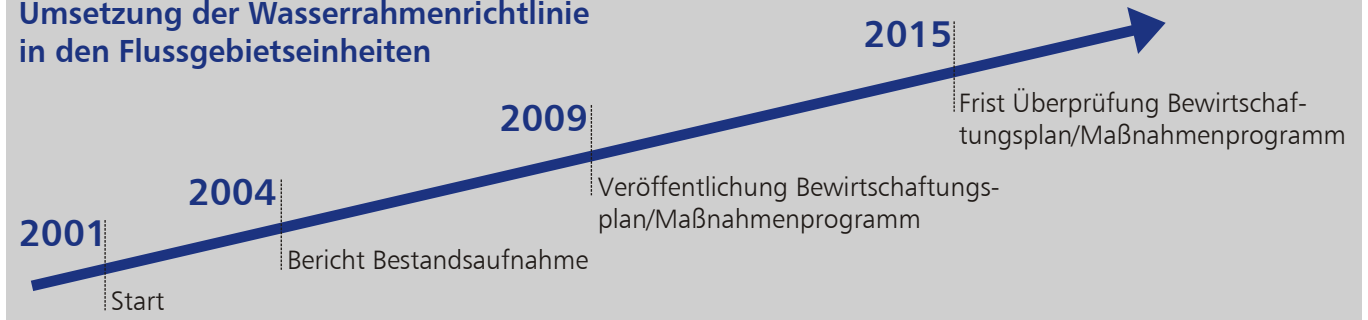
Die Wasserrahmenrichtlinie betrachtet Oberflächengewässer und Grundwasser ganzheitlich - ebenso wie deren Nutzung durch die Menschen. Betrachtungsraum ist - unabhängig von Verwaltungs- und Landesgrenzen - die Flussgebietseinheit, z. B. Maas, Rhein, Weser, Ems etc.

### Schrittweise Umsetzung

Die Wasserrahmenrichtlinie ist Leitlinie für ein schrittweises Vorgehen zum Schutz und Bewirtschaften von Flüssen, Bächen und Grundwasser. Erreicht werden soll u. a. der "gute ökologische Zustand der Gewässer".

Die wichtigsten Bearbeitungsschritte hierzu sind Bestandsaufnahme, Festlegung der Umweltziele und Erstellung von Maßnahmenprogrammen.

### Fristen zur schrittweisen Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in den Flussgebietseinheiten



## Die Niers Teil der Flussgebietseinheit Maas

Die Niers zählt zur Flussgebietseinheit Maas. Bei der Bearbeitung der Bewirtschaftungsplanung findet eine enge Kooperation und Abstimmung mit unseren Nachbarn in den Niederlanden statt.

Bis Ende 2002 wird eine Bestandsaufnahme durchgeführt, bei der u. a. die derzeitige Situation der Oberflächengewässer und des Grundwassers im Einzugsgebiet der Niers beschrieben wird.



Die Niers bei Zelderheide